

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

südost  
Europa Kultur e.V.



**Einladung zur Veranstaltung  
"ICH – WIR – WIR FÜR ALLE: VICINO LUZERN.  
IN UNSEREM QUARTIER ALT WERDEN"  
Vorstellung eines Schweizer Pilotprojekts**

**Vortrag von René Fuhrmann**

**Donnerstag, 03. Mai 2018, 15 -17 Uhr  
südost Europa Kultur e.V., Großbeerenstr. 88, II. Etage**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg\*innen,

im Rahmen unseres Projekts 'Aktiv, engagiert und vernetzt im Kiez' (AeviK), gefördert vom Bundesministerium des Inneren, laden wir herzlich zu o. g. Informationsveranstaltung ein. Sie wendet sich insbesondere an MultiplikatorInnen aus den Bereichen „Leben und Wohnen im Alter“, die ihre Arbeit in einem interdisziplinären und intergenerativen Kontext verstehen.

**Zum Inhalt der Veranstaltung:**

Die Erkenntnisse der Gerontologie zeigen neue Herausforderungen für die Versorgung älterer Menschen: Sie muss in Zukunft neu organisiert werden. Dazu hat die World Health Organisation (WHO) in ihrem 2015 publizierten „World report on ageing and health“ die sogenannte integrierte Versorgung als Lösungsansatz vorgeschlagen. Dabei spielt das direkte Lebensumfeld eine zentrale Rolle. – **René Fuhrmann**, Gerontologe und Soziokultureller Animator FH sowie Geschäftsführer der VICINO LUZERN, beschreibt am Beispiel des Pilotprojekts VICINO LUZERN Instrumente zur Aktivierung Älterer im Kontext der integrierten Versorgung, um das Wohlbefinden am Wohnort zu ermöglichen und zeigt dabei neue Perspektiven auf. Das Konzept basiert auf dem Grundgedanken der „Caring Community“, entwickelt von Prof. Dr. Thomas Klie, Universität Freiburg.

Das Pilotprojekt wurde von einer Wohnungsbaugenossenschaft und der öffentlichen Spitex (Spitalexterne Hilfe und Pflege) ins Leben gerufen und versteht sich auch als neues Geschäftsmodell, das - neben der Selbstaktivierung der Nachbarschaft - Dienstleistungen vermittelt. Das Konzept der integrierten Versorgung wird hier als globales zukunftsweisendes Programm verstanden.

Ein breites Kooperationsbündnis, zu dem sich z. B. viele lokale Akteure sowie die *allgemeine baugenossenschaft luzern*, die Spitex der Stadt Luzern, die Caritas Luzern, der SOS Dienst, das Schweizerische Rote Kreuz, die Hochschule Luzern, Kirchengemeinden und verschiedene Dienstleister im medizinischen und therapeutischen Bereich zusammengeschlossen haben, verspricht eine Nachhaltigkeit, auch über den geförderten Zeitraum hinaus.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit René Fuhrmann.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Klages, Begzada Alatovic und Ljubina Krnjajic  
- Projektteam AeviK -

**Trägerschaften:**

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Korporatives Mitglied  
der AWO

**Kontakt:**

Großbeerenstr.88  
10963 Berlin  
Tel. 030 / 253 779 9-0  
Fax 030 / 252 985 74

[www.suedost-ev.de](http://www.suedost-ev.de)

**Verkehrsverbindung:**

U 1, U7 Möckernbrücke

**Anmeldung:**

[rita.klages@suedost-ev.de](mailto:rita.klages@suedost-ev.de)  
030 253 779 9-11

**Auszeichnungen:**

**Louise-Schroeder-Medaille**

für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

**Moses-Mendelssohn-Preis**

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen und

**Bundesverdienstkreuz am Bande**

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

**Spendenkonto:**

Postbank Berlin  
IBAN: DE81 1001 0010  
0472 2271 04  
BIC (SWIFT): PBNKDEFF